



Frühverladung bleibt das Ziel von Westkalk

Auf die Genehmigung für die Frühverladung wartet unverändert die Firma Westkalk für ihren Steinbruch Kallenhardt. Der Beginn soll von 6 auf 5 Uhr vorgezogen werden (wir berichteten mehrfach). „Der Antrag hat Bestand“, betont Geschäftsführer Franz-Bernd Köster. Aus dem Abtrennen des Bauantrages für die neue Brecheranlage sowie der längst erfolgten Sperrung der Ortsdurchfahrt für Lkw zwischen 20 und 8 Uhr habe Heinz Rinkowski (WP vom 4. Oktober) „die falsche Schlussfolgerung gezogen“, so Köster. Ziel indes bleibe „so weit es der Betrieb zulässt, Rücksicht auf die Nachbarn zu nehmen“.

FOTO: ARMIN OBALSKI